

Ein Blick in die Vereinschronik:

Damals, vor 50 Jahren . . .

Bei der Generalversammlung im November 1968 im Gasthaus Altmann am Steinberg zeigt sich, dass das Interesse am Ski-Club stark nachgelassen hat. Keiner der Anwesenden ist bereit, den Posten des Sportwarts zu übernehmen. Der Vorsitzende Franz Kufner setzt jedoch alles daran, dem Ski-Club seine Passivität zu nehmen und beruft erneut eine Mitgliederversammlung ein, bei der nun auch der Posten des Sportwarts besetzt werden kann. Helmut Wagner aus Iggenbach stellt sich hierfür zur Verfügung.

Am Neujahrstag 1969 führt der Ski-Club in Neufang am Brotjackriegel einen Riesentorlauf durch, bei dem die gesamte Ski-Elite des Bayr. Waldes an den Start geht. In mühevoller Arbeit wird die Piste mit einer Länge von 1000 m, 200 m Höhenunterschied und 35 Toren in einwandfreien Zustand versetzt, so dass die alpine Skisaison im Skigau Bayerwald eröffnet werden kann. Tagesbestzeit erzielt Max Neudorfer vom SC Deggendorf.

Im Februar 1969 trägt der Verein seine zweite Vereinsmeisterschaft aus, bei der Peter Raith und Edith Bayer, beide aus Kerschbaum, als Sieger hervor gehen. Das Mannschaftsvergleichsrennen gewinnt wieder der TSV Hengersberg.

Im März 1969 veranstaltet der Ski-Club ein Schüler- und Jugend-A-Rennen mit Nachwuchsläufern aus dem Skigau Bayerwald. Als Rennstrecke ist eine „wilde“ Abfahrt von Kerschbaum nach Kralling vorgesehen und wird bestens vorbereitet und präpariert (mit Ski und Schaufel!). Weil jedoch am Renntag die vorgesehene Strecke verharscht ist, wird das Rennen durch den Kampfrichter Erhard Gattermann aus Bayr. Eisenstein auf den Lifthang verlegt, um die Sicherheit der Läufer zu gewährleisten. Mehr als 200 Zuschauer säumen die mit 27 Toren ausgesteckte Rennstrecke. Peter Raith vom Ski-Club Sonnenwald fährt Bestzeit und wird mit einem schönen Pokal ausgezeichnet.

Bei der Bestandserhebung im Frühjahr 1969 zählt der Verein 64 Mitglieder.

und vor 40 Jahren . . .

Die neue Skisaison wird mit einem Ausflug nach Schladming mit Übernachtung auf der Hochwurzenhütte eröffnet. Natürlich geht's beim Hüttenabend wieder hoch her, doch der fröhliche Abend wird durch einen „außergewöhnlichen“ Unfall unterbrochen: Beim „Abservieren“ des Essgeschirrs durch 2. Vorstand Dr. Manfred Weiß gerät ein „umher fliegender“ Teller außer Kontrolle und trifft den